



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Die Bundesbehörden der Schweizerischen Eidgenossenschaft

Maria Lezzi wird neue Direktorin des Bundesamts für Raumentwicklung

Bern, 25.02.2009 - Der Bundesrat hat an seiner heutigen Sitzung Maria Lezzi zur neuen Direktorin des Bundesamts für Raumentwicklung (ARE) gewählt. Die heutige Leiterin der Raumplanung des Kantons Basel-Stadt wird dem ARE ab 1. Juli 2009 vorstehen. Sie folgt auf Pierre-Alain Rumley und wird die Aufgabe haben, die Raumordnungspolitik und die Verkehrskoordination auf Bundesebene zu stärken, die nachhaltige Entwicklung zu fördern und die laufende Totalrevision des Raumplanungsgesetzes zu begleiten.

Das ARE wird auch weiterhin eine Mittlerrolle zwischen Schutz- und Nutzungsinteressen wahrnehmen und die Verkehrsträger so koordinieren, dass sie auf die räumliche Entwicklung abgestimmt sind. Von grosser Bedeutung ist hierbei eine enge Zusammenarbeit mit den Kantonen.

Maria Lezzi (45) verfügt sowohl über eine fundierte wissenschaftliche Ausbildung als auch über grosse Berufs- und Führungserfahrung im Raumplanungsbereich. Sie promovierte nach ihrem Geographiestudium an der Universität Zürich mit einer Dissertation über Raumordnungspolitik in europäischen Grenzregionen. Sie arbeitete zunächst bei der trinationalen Informations- und Beratungsstelle für grenzüberschreitende Fragen in Village-Neuf (F) und zwischen 1996 und 2001 als stellvertretende Geschäftsführerin der Regio Basiliensis (Organisation, welche die Schweizer Interessen im oberrheinischen Raum vertritt). Seit August 2001 leitet sie die Hauptabteilung Planung (Kantons-, Stadt- und Verkehrsplanung) im Hochbau- und Planungsamt des Kantons Basel-Stadt. Maria Lezzi präsidiert zudem seit 2008 den Rat für Raumordnung und wirkte als Expertin bei zahlreichen Wettbewerben und wissenschaftlichen Projekten.

Basler Zeitung

Donnerstag, 26. Februar 2009

Lezzi wechselt nach Bern

BERN. Maria Lezzi (45) wird Direktorin des Bundesamts für Raumentwicklung. Die jetzige Leiterin der Basler Raumplanung wird die Aufgabe haben, die Raumordnungspolitik und die Verkehrskoordination auf Bundesebene zu stärken, die nachhaltige Entwicklung zu fördern und die laufende Totalrevision des Raumplanungsgesetzes zu begleiten. SDA/AP



Foto Reuters